Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Band: 46 (1980-1981)
Heft: 111

Artikel: Betrifft : Erdölfrage Schweiz
Autor: Staeger, Dieter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-204692

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. u. -Ing., Vol. 46, Nr. 111, Oktober 1980, S. 9 - 10

Betrifft: Erdölfrage Schweiz

von Dieter STAEGER*

1. Einleitung

Am 22. November 1958 hat der Vorstand der Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure (VSP) in Olten die Frage erörtert, ob und inwieweit eine Stellungnahme der VSP zur schweizerischen Erdölfrage wünschbar ist. Die Mehrheit der anwesenden Vorstandsmitglieder entschied sich gegen eine Einmischung in die schweizerische Erdölpolitik. Zur konstruktiven Mitarbeit mit Behörden und interessierten Gesellschaften wurde eine sechsköpfige „Kommission für Schweizerische Erdölfragen" bestellt.

Mit Datum vom 23. Januar 1960 publizierte die VSP im September desselben Jahres „Richtlinien für die behördliche Oberaufsicht der Explorationsarbeiten von Erdölkonzessionären in der Schweiz", zusammengestellt durch die obgenannte VSP-Kommission.

Danach wurde es still um die Tätigkeit der VSP in der Erdölfrage Schweiz, wohl nicht zuletzt als Folge des 1958 gefassten Vorstandsbeschlusses, der jede politisch motivierte Initiative unterband.

Der Ansporn, Erdöl im eigenen Land zu suchen, erreichte in den Sechzigerjahren einen Tiefpunkt. Man diversifizierte zwar nach Überwindung der Aera Mossadegh die Bezugsquellen aus dem Ausland aus Furcht vor einseitiger Import-Abhängigkeit, aber die Einfuhren flossen ohne grosses Risiko und bis zum Überfluss. Das änderte sich unvermittelt ab 1973 mit Embargos, Preissteigerungen, Kriegen und Revolutionen. Bei steigendem Verbrauch wurde Rohöl Mangelware. Die Erdölfrage Schweiz war wieder akut. In- und ausländische Gesellschaften erhöhten ihren finanziellen Einsatz und ihre Tätigkeit.

Ob jetzt nicht der Zeitpunkt gekommen ist, da die VSP ihre bisherige Haltung der Nichtbeteiligung an der Erdölfrage Schweiz revidieren sollte?

2. Antrag

Die Frage, ob in unserem Land Erdöl und/oder Erdgas in nutzbaren Mengen vorhanden ist, ist unter Fachleuten umstritten und kann aufgrund der bis heute abgeteuften rund 30 Bohrungen nicht endgültig beantwortet werden.

Angesichts der für die Erhaltung unserer Unabhängigkeit und für die gesunde Entwicklung unserer Wirtschaft immer kritischer werdenden internationalen Versorgungslage – insbesondere mit Erdöl – beantragt der Unterzeichnende der Jahresversammlung 1981, darüber zu beschliessen, ob sich die VSP in der Erdölfrage Schweiz aus ihrer bisherigen Zurückhaltung lösen und als anerkanntes Gremium von international geschulten Fachexperten mit Nachdruck für eine Verstärkung der Erdöl- und Erdgas-Exploration in der Schweiz einsetzen sollte, mit dem Ziel, möglichst rasch abzuklären, ob in unserem Land Erdöl und/oder Erdgas in nutzbaren Mengen vorhanden ist.

---

* Dr. phil. nat. Dieter STAEGER, Geologe, Friedheimweg 7, 3007 Bern

Im Falle der Zustimmung zu diesem Antrag wären anschliessend die Mittel und Wege zu erörtern, die für eine konstruktive Zusammenarbeit mit den interessierten Unternehmern, Gesellschaften und Behörden in Frage kommen. Leitgedanke sollte dabei die *Förderung* aller auf unser Ziel gerichteten Bestrebungen sein, und nicht ihre Konkurrenzierung.

3. Schlusswort

Seitdem die VSP sich im September 1960 letztmals aktiv an der Erdölfrage Schweiz beteiligte, hat sich in der internationalen Erdölszene vieles drastisch verändert. Die traditionellen Konzessionsverträge, mit denen der Konzessionär Eigentümer des Erdöls war, sind abgelöst durch Dienstbarkeitsverträge, in denen das Gastland Eigentümer des Erdöls ist. Die Ölgesellschaft ist zum Unternehmer geworden, der Risiko und Kosten trägt, und im Falle der Fündigkeit durch das Gastland gemäss den vertraglich vereinbarten Bedingungen entschädigt wird. Das führt zu ganz neuen Akzenten in der Verteilung der Aufgaben zwischen Erdölgesellschaften und Gastland. Auch in der Schweiz können wir uns dieser Entwicklung nicht verschliessen.

Es scheint dem Antragsteller, dass wir gerade in diesen Belangen mit unserer international anerkannten Erfahrung qualifiziert sind, stärker als bisher bei der Lösung der Erdölfrage Schweiz mitzuwirken, einer Frage, die heute nationale Bedeutung erlangt hat.

Nicht zuletzt wird auch der Erfolg unserer Mitgliederwerbung, insbesondere unter den jungen Akademikern, davon profitieren, wenn wir uns aktiv mit der Pflege der gemeinsamen Interessen in Erdölfragen befassen, denn Zweck unserer Vereinigung ist laut Artikel 1 der Statuten u.a. die Pflege der gemeinsamen Interessen in Erdölfragen.

sig. D. Staeger

Vorschau zur Jahresversammlung vom

20./21. Juni 1981 in Aigle/Ollon

Wissenschaftliche Sitzung: Thema Geothermik

Exkursion: Molasse - Profil von Lausanne nach Vevey